

THEATER MATTE
10. SAISON
THEATER MATTE

DATEN
DOSSIER
SAISON
2019
2020

FÜNF EINAKTER VON TSCHECHOW

VON ANTON TSCHECHOW

18. SEPTEMBER BIS 13. OKTOBER 2019

KURZBESCHRIEB DES STÜCKES

IN DEN HEITEREN FÜNF EINAKTERN VON TSCHECHOW BLEIBT KEIN STEIN AUF DEM ANDEREN, UND KEIN AUGE TROCKEN.

Ein Heiratsantrag eskaliert zu einem handfesten Nachbarschaftsstreit, der bis zum Tod entschlossene Versuch, Schulden einzutreiben, mündet aber in einer romantischen Liebeserklärung. Ein lebensmüder Sommerfrischler ringt um eine Pistole, ein alternder Schauspieler mit seinen Selbstzweifeln. Und die anstehende Jubiläumsfeier der Bank wird von ihren ganz eigenen Hindernissen gestört.

Ursprünglich als humoristische Auszeit von seinen tiefgründigen und ernsten Werken geschrieben, sind die Kurzstücke liebevolle Entlarvungen einer provinziellen Engstirnigkeit. Mit feinsinnigem Humor und Tschechows unvergleichlicher Situationskomik nehmen sie die Eigenheiten und Macken ganz normaler Menschen aufs Korn, ohne dabei den moralischen Zeigefinger auszupacken. Die russische Volksseele von vor 130 Jahren trifft auch im heutigen Bern noch den Nagel auf den Kopf ...

«DIE KÜRZE IST DIE SCHWESTER DES TALENTS.» ANTON TSCHECHOW

DATEN

PREMIERE: MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2019

WEITERE SPIELDATEN:

DO. 19.09. / FR. 20.09 / SA. 21.09 / SO. 22.09.2019

MI. 25.09 / DO. 26.09 / FR. 27.09 / SA. 28.09 / SO 29.09.2019

MI. 02.10 / DO. 03.10 / FR. 04.10 / SA. 05.10 / SO. 06.10.2019

MI. 09.10 / DO. 10.10 / FR. 11.10 / SA. 12.10 / SO. 13.10.2019

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

CAST

STÜCK VON:
REGIEUND KONZEPT:
DIALEKTFASSUNG:
SCHAUSPIEL:

ANTON TSCHECHOW
OLIVER STEIN
CORINNE THALMANN
MARKUS MARIA ENGGIST, MIRIAM JENNI, HANS-JÜRG KLOPFSTEIN,
KURT RUTISHAUSER, MICHAEL SCHOCH, FREDI STETTLER UND
DANIÈLE THEMIS

DIE BERATER

VON NEIL FLEMING

02. NOVEMBER BIS 01. DEZEMBER 2019

SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

KURZBESCHRIEB DES STÜCKES

EIN PACKENDES STÜCK ÜBER MACHT UND MACHTERHALTUNG, ÜBER KOMMUNIKATIONS-SKILLS UND LEADER-QUALITÄTEN.

Hugo Shackletons Unternehmen steckt in der Krise. Die Asiaten haben seinen Markt revolutioniert, und er spürt deswegen mächtigen Druck vom Vorstand seiner Firma. Zur «Rettung in der Not» kommen der charismatische Unternehmensberater Jack und seine smarte Strategie-Analysikerin Nicola. Die beiden setzen alles daran, Hugo in eine «echte Führungspersönlichkeit» zu verwandeln. Schnell wird klar, dass es bei den manipulativen Psychotricks nicht nur um wirtschaftliche Interessen geht. Aber was genau wollen die Berater? Diese Frage stellt sich auch Claire, die Ehefrau von Hugo, die sich mit all ihren Mitteln gegen die Vereinnahmung ihres Mannes wehrt ...

Wie viel Ethik kann ein Unternehmer verkraften? Wie viel Wahrhaftigkeit steckt hinter den leeren Phrasen der Marketingrhetorik? Wie flexibel kann man sein, ohne sich zu verbiegen? Und am Ende steht immer die alles entscheidende Frage:

«WAS GENAU WOLLEN SIE, UND WIE WEIT SIND SIE BEREIT DAFÜR ZU GEHEN?»

DATEN

PREMIERE: SAMSTAG, 02. NOVEMBER 2019

WEITERE SPIELDATEN:

MI. 06.11. / DO. 07.11. / FR. 08.11. / SA. 09.11. / SO. 10.11.2019

MI. 13.11. / DO. 14.11. / FR. 15.11. / SA. 16.11. / SO. 17.11.2019

MI. 20.11. / DO. 21.11. / FR. 22.11. / SA. 23.11. / SO. 24.11.2019

MI. 27.11. / DO. 28.11. / FR. 29.11. / SA. 30.11. / SO. 01.12.2019

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

CAST

STÜCK VON:

NEIL FLEMING

REGIE:

MARION ROTHHAAR

DIALEKTFASSUNG:

THEO SCHMID

SCHAUSPIEL:

JERRY LERGIER, RES AEBI,

SONJA NYDEGGER UND SARAH JUDITH BÜRGE

SO EIN DINGSDA, DA!

**KINDERSTÜCK VON UND MIT:
LIVIA FRANZ UND MARKUS MARIA ENGGIST
09. NOVEMBER BIS 21. DEZEMBER 2019
URAUFFÜHRUNG**

KURZBESCHRIEB DES STÜCKES

AUCH IN DIESEM JAHR STEHEN IM KINDERSTÜCK WITZIGE DIALOGE, SKURRILE MOMENTE, INTERAKTION MIT DEM PUBLIKUM UND VOR ALLEM DIE POESIE AN ERSTER STELLE.

An einem sonnigen Morgen beschliesst die Maus, vor ihrem Haus zu frühstücken. Doch was entdeckt sie da? Da hat doch jemand einfach Sachen auf ihren Platz gestellt! «Das ist aber MEIN Platz!», ruft die Maus und entlarvt die fleissige Ameise. «Das sind MEINE Sachen!», entgegnet diese. Aber noch ehe ein Streit entstehen kann, landet Splat-Splat-Sping etwas zwischen den beiden. Was sind das bloss für Dingsdas, da, die ihnen vor die Füsse gepurzelt sind?

Gemeinsam mit den Kleinen und Grossen im Publikum machen sich die beiden neugierig auf die Suche nach der Herkunft dieser Dingsdas. Und müssen diese Dingsdas nicht wieder an ihren Ursprungsort zurück? Aber wie? Abenteuerliche Pläne, aufregende Ideen und viel Lustiges ist vorprogrammiert ... Hilf mit!

Nach ihren Grosserfolgen *Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf* und *Das kleine Ich bin ich* sind Livia Franz und Markus Maria Enggist mit dieser brandneuen, witzigen und lebendigen Uraufführung für Menschen ab 3 Jahren auf der Theater-Matte-Bühne zu erleben.

DATEN

PREMIERE: SAMSTAG, 09. NOVEMBER 2019 / 14 UHR

WEITERE SPIELDATEN:

SA. 16. 11. / SA. 23. 11. / SO. 24. 11. / SA. 30. 11. 2019

SO. 01. 12. / SA. 14. 12. / SA. 21. 12. 2019

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 11 Uhr und um 14 Uhr.

CAST

**KINDERSTÜCK VON UND MIT:
KOMPOSITIONEN:**

**LIVIA FRANZ UND MARKUS MARIA ENGGIST
MARKUS MARIA ENGGIST**

FRÜHHERBST FÜR ANFÄNGER

VON MANFRED SCHILD

27. DEZEMBER 2019 BIS 25. JANUAR 2020

SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

KURZBESCHREIB DES STÜCKES

EINE LOCKER LEICHTE KOMÖDIE, DIE UNS DARAN ERINNERT, WORUM ES IN EINER ERFÜLLTEN BEZIEHUNG WIRKLICH GEHT: EINZIG UND ALLEINE DARUM, DASS DIE NACHBARN GLAUBEN, DASS IM BETT ALLES IN BUTTER IST.

Maria und Paul wissen nicht, wie weiter. Fast scheint die Midlife-Crisis schon überwunden, da zieht die Tochter aus, und stürzt die beiden damit direkt ins Empty-Nest-Syndrom. Und wie geht's jetzt weiter? Da taucht auf mysteriöse Art und Weise ein Buch vor ihrer Haustür auf: ein Beziehungsratgeber. Was für eine Frechheit! Irgendeiner ihrer Nachbarn erdreistet sich wohl, anzunehmen, dass die beiden verklemmt wären in ihrer ... naja ... bei diesem Dings! Natürlich liest auch keiner der beiden das Buch dann doch heimlich. Und so fängt er an, ihr zweiter Frühling. Die gemeinsame Überwindung aller Peinlichkeiten nämlich führt zu dem, was eigentlich wirklich wichtig ist ...

«WENN WIR MIT UNSEREM LEBEN ZUFRIEDEN SIND, DANN KÖNNTE ES UNS DOCH EGAL SEIN, WIE GLÜCKLICH DIE ANDERN SIND.»

DATEN

PREMIERE: FR. 27. DEZEMBER 2019

WEITERE SPIELDATEN:

SA. 28.12. / SO. 29.12.2019

SILVESTERVORSTELLUNGEN DI. 31.12.2019 / 16.30 UHR UND 21.30 UHR

FR. 03.01. / SA. 04.01. / SO. 05.01.2020

MI. 08.01. / DO. 09.01. / FR. 10.01. / SA. 11.01. / SO. 12.01.2020

MI. 15.01. / DO. 16.01. / FR. 17.01. / SA. 18.01. / SO. 19.01.2020

MI. 22.01. / DO. 23.01. / FR. 24.01. / SA. 25.01.2020

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr. Ausgenommen Silvester

CAST

STÜCK VON:

MANFRED SCHILD

REGIE:

CORINNE THALMANN

DIALEKTFASSUNG:

CORINNE THALMANN

SCHAUSPIEL:

NICOLE D. KÄSER UND ADRIAN SCHMID

ARTHUR UND CLAIRE

VON STEFAN VÖGEL

22. FEBRUAR BIS 22. MÄRZ 2020

SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

KURZBESCHRIEB DES STÜCKES

ERFRISCHEND TABULOS UND UNVERSCHÄMT HUMORVOLL SPRICHT ARTHUR & CLAIRE EXISTENTIELLE THEMEN DES MENSCHSEINS AN.

Arthur und Claire haben aus demselben Grund in diesem Hotel in Amsterdam eingekcheckt. Beide wollen sie ihrem Leben ein Ende setzen. Arthur, mit Krebs im Endstadium, versucht, seinen Angehörigen einen Abschiedsbrief zu schreiben. Da ertönt aus dem Nebenzimmer laute Rockmusik. Als er sich beschweren will, trifft er auf die junge Claire und entdeckt auch gleich ihr dunkles Vorhaben. Die beiden liefern sich sarkastische Wortgefechte, durchleben eine wilde gemeinsame Nacht und spüren im Angesicht des Todes Liebe und Lebensfreude auf eine ungeahnt intensive Weise.

Einem heiklen Thema zum Trotz ein höchst amüsantes Kammerstück über Schuld und Reue, Tod und Suizid sowie Schicksal und freien Willen. Aber vor allem über die unbändige Lust auf Leben!

«SO LEBENDIG HABE ICH MICH SCHON LANGE NICHT MEHR GEFÜHLT. (...) VIELLEICHT SPÜRT MAN DAS LEBEN EINFACH HEFTIGER, WENN MAN GERADE KNAPP AM TOD VORBEIGESCHRAMMT IST.»

DATEN

PREMIERE: SAMSTAG, 22. FEBRUAR 2020

WEITERE SPIELDATEN:

MI. 26.02. / DO. 27.02. / FR. 28.02. / SA. 29.02. / SO. 01.03.2020

MI. 04.03. / DO. 05.03. / FR. 06.03. / SA. 07.03. / SO. 08.03.2020

MI. 11.03. / DO. 12.03. / FR. 13.03. / SA. 14.03. / SO. 15.03.2020

MI. 18.03. / DO. 19.03. / FR. 20.03. / SA. 21.03. / SO. 22.03.2020

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

CAST

STÜCK VON:

STEFAN VÖGEL

REGIE:

MARKUS MARIA ENGGIST

DIALEKTFASSUNG:

MARKUS MARIA ENGGIST

SCHAUSPIEL:

GIAN PIETRO INCONDI UND CORINNE THALMANN

KRIMINALGSCHICHT

VON MATTER, STICKELBERGER, WIDMER
31. MÄRZ BIS 05. APRIL 2020
WIEDERAUFNAHME

KURZBESCHRIEB DES STÜCKES

Kriminalgschicht ist ein Gemeinschaftswerk der Berner Troubadours Mani Matter, Jacob Stickelberger und Fritz Widmer. Als Mani Matter im Februar 1972 allzu früh aus dem Leben gerissen wurde, war das Werk noch nicht ganz fertiggestellt: Zwei Lieder und die Auflösung der «Kriminaloper» (wie das Werk ursprünglich betitelt war) fehlten noch. Widmer und Stickelberger schrieben die Geschichte zu Ende und führten sie in der Folge weit über hundert Mal auf.

Die ursprüngliche Form wird beibehalten: 14 Lieder werden mit kabarettistischen Dialogen aufgelockert. Dabei soll nicht nur die Auflösung des Falles wichtig sein, ebenso werden allgemeine Betrachtungen über das Genre des Krimis angestellt – nicht immer bierernst ...

DATEN

SPIELDATEN:

DI. 31.03. / MI. 01.04. / FR. 03.04. / SA. 04.04. / SO. 05.04.2020S

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

CAST

STÜCK VON: MATTER, STICKELBERGER, WIDMER

ARRANGEMENT: HANK SHIZZOE

INSTRUMENTE, GESANG, SPIEL:

CHRISTINE LAUTERBURG, MARKUS MARIA ENGGIST,
MICHEL POFFET, HANK SHIZZOE

DIE MARIA UND DER MOHAMED

VON FOLKE BRABAND
18. APRIL BIS 17. MAI 2020
SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

KURZBESCHRIEB DES STÜCKES

EINE BERÜHRENDE GESCHICHTE, DIE SICH MIT LIEBEVOLLEM HUMOR DER ASYLDEBATTE ANNIMMT.

Maria geht auf die Achtzig zu, ist aber total selbstständig und braucht keine Hilfe. Schon gar nicht von Fremden. Kaum hat sie endlich diese Spitex-Pflegerin Nancy zum Gehen gebracht, da taucht ihre Schwiebertochter Hanna mit diesem Syrer Mohamed auf, den sie bei der Integration unterstützt. Schnell offenbaren sich bei Maria Vorurteile gegenüber dem Geflüchteten. Der soll doch bitte Deutsch lernen! Und warum hilft der in Syrien eigentlich nicht beim Wiederaufbau? Als Mohamed Maria dann doch bei der Gartenarbeit unterstützen darf, entsteht eine ungewöhnliche Freundschaft ...

Ein Stück über die Angst vor dem Fremden und darüber, wie wir sie überwinden können. Eine Geschichte, die Mut macht und für Respekt und Menschlichkeit plädiert. Denn:

«DIE EINZIGE WAHRE RELIGION IST ES, EIN ANSTÄNDIGER MENSCH ZU SEIN.»

DATEN

PREMIERE: SA. 18. APRIL 2020

WEITERE SPIELDATEN:

MI. 22.04. / DO. 23.04. / FR. 24.04. / SA. 25.04. / SO. 26.04.2020

MI. 29.04. / DO. 30.04. / FR. 01.05. / SA. 02.05. / SO. 03.05.2020

MI. 06.05. / DO. 07.05. / FR. 08.05. / SA. 09.05. / SO. 10.05.2020

MI. 13.05. / DO. 14.05. / FR. 15.05. / SA. 16.05. / SO. 17.05.2020

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

CAST

STÜCK VON:	FOLKE BRABAND
REGIE:	RENATE ADAM
DIALEKTFASSUNG:	MARIANNE TSCHIRREN
SCHAUSPIEL:	MARIANNE TSCHIRREN, EKRAMY AWED, BARBARA SEIDEL UND CORNELIA GRÜNIG